

## **Essener Domsingknaben**

Der Chor, der rund 130 Mitglieder in den verschiedensten Gruppierungen hat, versteht sich als einer der beispielhaften Kulturträger Essens und wird gerne als „die lebendigen Steine“ des Essener Münsters bezeichnet. Als musikalische Botschafter der Ruhrgebietsmetropole sind die jungen Sänger häufig mit ihrem Leiter, Harald Martini, im In- und Ausland unterwegs.

Die Gemeinschaft der Domsingknaben ist nicht nur für die Jungen, sondern gerade auch für die ganze Familie ein auf den christlichen Werten basierendes Bildungs- und Freizeitangebot, welches in der heutigen Zeit nicht mehr allzu oft zu finden ist.

In den Vorbereitungsgruppe, der Musikalischen Früherziehung, lernen Jungen im Alter von 4-6 Jahren spielerisch den Umgang mit und das körperliche Erleben von Musik, die „Vorschüler“, Jungen im Alter von 7-8 Jahren werden mit der „Geheimschrift der Musiker“, den Noten, der allgemeinen Musiklehre und dem gregorianischen Choral mit seinen lateinischen Ordinariumstexten bekannt gemacht.

Der im Hauptchor aktive Sänger lernt die große Kirchenmusik in der feierlichen Domliturgie und in Konzerten kennen und gestaltet diese zusammen mit den Männerstimmen des Knabenchores.

Große, orchesterbegleitete Werke der musikalischen Weltliteratur erweitern die musikalischen Aktivitäten des im Ruhrgebiet einzigartigen Knabenchores, so etwa Mozarts „Requiem“, Händels „Messias“, Mendelsohns „Paulus“ oder „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Dabei stehen den Domsingknaben Mitglieder der Essener Philharmoniker seit über 30 Jahren immer gerne zur Seite.

Die Domsingknaben sind immer wieder gern gesehene Gäste in verschiedenen Kirchen und Konzerthäusern; in der Philharmonie Essen treten sie regelmäßig auf. Mehrere CD-Veröffentlichungen machten den Knabenchor weit über die Grenzen des Ruhrgebiets und Deutschlands hinaus bekannt.